

DZOK

DOKUMENTATIONS ZENTRUM OBERER KUHBERG ULM E.V. KZ-GEDENKSTÄTTE

Bildunterschrift:

Die Collage zeigt drei Häftlinge des KZ Oberer Kuhberg: den Kommunisten Alfred Haag (links oben); den katholischen Pfarrer Alois Dangelmaier (links unten); den Sozialdemokraten Dr. Kurt Schumacher (rechts).

Landesweite digitale Fortbildung für Lehrkräfte zur KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Termin: Freitag, 08. April 2022

Dauer: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zielgruppe: Geschichtslehrer*innen aller Schularten

Anmeldung bis 04.04.2022 per E-mail an:

info@dzok-ulm.de

Informationen zur Online-Plattform und den Link für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Inhalt

Die Fortbildung gibt Lehrkräften aller Schularten einen Überblick über die aktuellen Bildungsangebote des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg. Im Mittelpunkt stehen Formate, die den Gedenkstättenbesuch erleichtern und den Geschichtsunterricht unterstützen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zum historischen Hintergrund

Der historische Ort steht für die Etablierung der NS-Diktatur und die Anfänge des KZ-Systems. Von 1933 bis 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg ein KZ für das Land Württemberg, in dem ca. 600 politische Gegner der Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Funktion des Lagers war es, im Prozess der nationalsozialistischen Machtübernahme und „Gleichschaltung“ die Häftlinge durch Terror zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

Zum außerschulischen Lernort

Zu besichtigen sind u.a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte, die Räume der KZ-Verwaltung, die Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ sowie eine Sonderausstellung zum Umgang mit demokratie-feindlicher Sprache. Ein Besuch mit Schulklassen bietet vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Lernen.

Geschichtsvermittlung aktuell: Die Angebote des DZOK im Überblick

Programm

14.00 Uhr Begrüßung Dr. Nicola Wenge (DZOK)

14.10 Uhr Historische Grundlagen Präsentation

15.00 Uhr Die didaktischen Prinzipien im Überblick

15.30 Uhr bis 16.45 Uhr Arbeitsgruppen

1 - Besuchsmöglichkeiten, vertiefende Angebote und mögliche Projekte - ein Überblick

2 - Projekt „language matters“ und Sonderausstellung zu menschenverachtender Sprache in Geschichte und Gegenwart

16.45 Uhr Abschlussrunde

17.00 Uhr Ende des Seminars

Die aktuellen Coronaregeln können Sie auf der DZOK-Website nachlesen.

ANSCHRIFT UND KONTAKT

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg e.V.

Postfach 2066
89010 Ulm

Büchsen-gasse 13
89073 Ulm

0731 – 21 31 2
info@dzok-ulm.de

ADRESSE DER GEDENKSTÄTTE

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträss 1
(keine Postadresse)

WEITERE INFORMATIONEN

www.dzok-ulm.de

